

der Ausarbeitung der Plan- und Bilanzentwürfe sind alle Reserven auszuschöpfen, um mit den festgelegten Bilanzanteilen, Kontingenten und Vorräten an Energieträgern, Rohstoffen und Materialien einen kontinuierlichen Wirtschaftsablauf zu sichern. In Verwirklichung der Maßnahmen zur Qualifizierung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung ist mit der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1986 die volle Übereinstimmung zwischen materieller und finanzieller Planung in der Bestandswirtschaft zu gewährleisten.

- Zur Nutzung aller verfügbaren Ressourcen ist die *Verwertung der anfallenden Sekundärrohstoffe und industriellen Abprodukte als fester Bestandteil der Rohstoffbasis der Volkswirtschaft weiter zu erhöhen.*

Schwerpunkte sind Schwarz- und Nichteisenmetallschrott, Altpapier, Altöl, Thermoplastabfälle, Rücklaufbehälterglas und Holzreste. Wachsendes Gewicht für die Versorgung der Volkswirtschaft gewinnt auch die Rückgewinnung von Roh- und Wertstoffen aus Fettschlamm, Braunkohlenasche, Konverterschlacke und Sulfitablauge. Durch die zunehmende Schaffung geschlossener Stoffkreisläufe ist eine höchstmögliche abproduktarme Verwertung aller Roh- und Werkstoffe zu gewährleisten.

Durch die verantwortlichen Kombinate, Betriebe und Forschungseinrichtungen sind dazu beschleunigt der notwendige wissenschaftliche Vorlauf zu schaffen und die materiellen Voraussetzungen planmäßig zu realisieren. In den Planentwürfen 1986 der Kombinate des Maschinenbaus sind Aufgaben festzulegen, um die erforderlichen Maschinen und Ausrüstungen für die Aufbereitung und Verwertung von Sekundärrohstoffen bereitzustellen. Gleichzeitig ist dazu der eigene Rationalisierungsmittelbau der Bereiche verstärkt einzubeziehen. In den Bezirken und Kreisen sind rationelle territoriale Lösungen zur Nutzung der lokal anfallenden Sekundärrohstoffe und industriellen Abprodukte vorzubereiten und in die Planentwürfe aufzunehmen. Auf der Grundlage des Leistungsvergleichs sind unbegründete Niveauunterschiede in der Erfassung von Sekundärrohstoffen aus Haushalten der Bevölkerung zu überwinden und bei der Ausarbeitung der Planentwürfe zu berücksichtigen.

5. Alle Kombinate, Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen haben die Aufgabe, die zur Verfügung stehenden *materiellen und finanziellen Investitionsmittel in allen Bereichen der Volkswirtschaft vorrangig für die Rationalisierung und Modernisierung der vorhandenen Grundfonds* zur Sicherung einer hohen Steigerung der Arbeitsproduktivität bei Gewährleistung der Arbeitssicherheit durch Schutzgüter der Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren und Arbeitsstätten wirksam einzusetzen. Die Investitionen sind vorrangig für die Nutzung vorliegender wissenschaftlich-technischer Ergebnisse einzuordnen, und der eigene Anteil jedes Kombinates und jedes Betriebes für die Realisierung der Vorhaben ist zu erhöhen. Die vorhandenen Grundfonds und die Investitionen sind in enger Verbin-